



Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Aktuelle Medieninformation

Zürich, 17. Dezember 2017

Das internationale Friedenslicht aus Bethlehem – zum 25. Mal in der Schweiz angekommen

Pünktlich mit dem Eindunkeln hat am frühen Sonntag Abend das Friedenslicht aus Bethlehem zum 25. Mal den Weg in die Herzen der Menschen in der Schweiz gefunden. Es wurde gleichzeitig von hunderten Anhängern in Zürich, Basel, Fribourg, Lausanne, Luzern und Lugano empfangen. Am Seebecken beim Bürkliplatz Zürich erwarteten gegen 3000 Friedenslicht-Trägerinnen und –träger sowie Passanten das mit dem Schiff „Arche II“ ankommende Licht in Rahmen einer feierlichen Zeremonie mit Musik, Gesang und Gedanken zum Frieden.

In Zürich wurde durch den Ehrengast, Stadtrat Andres Türler, traditionell die acht Meter hohe Friedenslicht-Feuerskulptur feierlich entfacht und anschliessend das Friedenslicht an alle Passanten von Hand zu Hand nach dem Motto 2017 «Freude teilen» weitergegeben.

Über 30 Länder in Europa und Übersee nehmen 2017 an diesem internationalen Weihnachtsbrauch teil. Das Friedenslicht soll Menschen jeden Alters, Gesunde, Kranke und Behinderte, Menschen jeder Hautfarbe, Religion und Kultur zusammenbringen, um den Weihnachtsfrieden miteinander zu teilen.

Von den Ankunftsorten in der Schweiz wurde das Friedenslicht sternförmig in alle Regionen der Schweiz transportiert, wo noch am späten Abend erste Feiern stattfanden. Die SBB stellte spezielle Bewilligungen für den Transport des Friedenslichts mit dem ÖV aus. 2017 meldeten sich rund 200 Stützpunkte für lokale Veranstaltungen an. Zusätzlich wird in verschiedenen katholischen und evangelisch-reformierten Kirchen das Friedenslicht aus Bethlehem im Rahmen von Weihnachts-Gottesdiensten gefeiert und gratis abgegeben. Die konfessionell neutrale, nicht gewinnorientierte Aktion dauert noch bis zum Feiertag der «Heiligen Drei Könige». www.friedenslicht.ch.

Organisiert wird der Weihnachtsbrauch seit 1993 vom Verein Friedenslicht Schweiz. Die Stiftung Denk an mich, Ferien und Freizeit für Menschen mit Behinderungen, übernahm auch dieses Jahr das Friedenslicht-Patronat. Die freiwilligen Spenden gehen an das neue Projekt «Barrierefreie Ferien mit Reka – Denk an mich macht die Feriendörfer hindernisfrei».

=====

Für Bilder zur kostenlosen Wiedergabe oder zur Medienmitteilung wenden Sie sich bitte an:

Hauptstützpunkte	Kontaktperson	Telefon	E-Mail
Zürich/Verein Friedenslicht	Walter Stählin, Regensdorf ZH Präsident Friedenslicht Schweiz	079 401 81 12	friedenslicht@friedenslicht.ch
Baselland/ Baselstadt	Thierry Moosbrugger, Basel	079 174 19 12	basel@friedenslicht.ch
Suisse Romande	Marco Cattaneo, Fribourg	026 351 16 41	lumieredelapaix@friedenslicht.ch
Ticino	Agnes Livi, Casima TI	079 615 75 14	lucedellapace@friedenslicht.ch
Luzern	Beat Fuchs, Buochs	041 620 30 07	luzern@friedenslicht.ch
Verein Friedenslicht	Kurt Ebnöther, Erlenbach Medien Friedenslicht Schweiz	078 777 56 01	kommunikation@friedenslicht.ch